



Alfried Krupp von Bohlen und Halbach-Stiftung

Pressemitteilung

150 Jahre Hügel: Videoarbeit des Künstlers Samson Young ab 1. Mai in der Villa Hügel und in der Hügel-App erlebbar

„Heterophony: July 1896“ macht Geschichte hörbar

Essen, 28. April 2023 – Anlässlich des 150-jährigen Jubiläums des Hügels bietet die Stiftung den Besucher*innen über das gesamte Jahr hinweg künstlerische Formate und exklusive Veranstaltungen an, die dazu einladen, den Hügel und seine Geschichte zu entdecken. Eines der nächsten Highlights ist die Videoarbeit „Heterophony: July 1896“, die der Künstler und Krupp-Stipendiat Samson Young speziell für das Jubiläum anfertigte. Der fiktive Film beleuchtet das Zusammentreffen von Li Hongzhang, General des Kaiserlichen Chinesischen Reiches, und Friedrich Alfred Krupp in der Villa Hügel in Essen im Jahr 1896. Ab dem 1. Mai ist die Videoarbeit als Vollversion mit einer Länge von etwa 35 Minuten in der Oberen Halle der Villa Hügel auf einem raumfüllenden Screen zu sehen. Parallel kann das Werk in Form von sechs Einzelvideos in der kostenfreien Hügel-App auch ortsunabhängig erlebt werden. Bei kostenfreien Führungen können Besucher*innen sich auf den Spuren von Samson Young bewegen.

Videoarbeit von Samson Young: „Heterophony: July 1896“

Li Hongzhang, auch unter dem Namen „Bismarck des Ostens“ bekannt, war im Jahr 1896 als diplomatischer Gesandter in Europa unterwegs.

Während seines Aufenthalts in Deutschland traf er mit Staatsmännern, Regierungsbeamten und führenden Industriellen, darunter Friedrich Alfred Krupp, zusammen. Sein Ziel: Sowohl die Festigung der wirtschaftlichen Beziehungen mit dem Westen als auch der Kauf von Rüstungsgütern. Lis diplomatische Reise verfehlte viele seiner Ziele, und es folgte eines der turbulentesten und chaotischsten Kapitel in der Geschichte Chinas.

„Heterophony: July 1896“ interpretiert die Anwesenheit von Li Hongzhang in der Villa Hügel und sein Treffen mit dem Gastgeber,



Alfried Krupp von Bohlen und Halbach-Stiftung

Friedrich Alfred Krupp, neu. Die Arbeit verflucht Realität mit Imagination und erzählt die Interaktionen der handelnden Personen aus der Perspektive eines fiktiven Musikers, der zur Unterhaltung der Gäste bei diesem besonderen Anlass vor Ort war. Angereichert um Musik, Archivdokumente und Filmmaterial, zeichnet die Videoarbeit die Geschichte einer der umstrittensten Persönlichkeiten der chinesischen Geschichte nach. Weitere Details entstammen realen Berichten aus der deutschen und französischen Presse über Lis Besuch.

Besucher*innen können das Werk in seiner Gesamtlänge von etwa 35 Minuten entweder auf einem raumfüllenden Screen in der Oberen Halle der Villa Hügel betrachten oder anhand einer Serie von sechs kurzen Videos in der kostenfreien Hügel-App erleben. Die Videos sind als Soundwalks in der App integriert und ermöglichen, den Nutzer*innen, virtuelle Blicke in verschlossene Räume wie die Küche oder das Belvedere zu werfen. Die Soundwalks machen die Villa Hügel mit den Augen und Ohren von Samson Young erlebbar und können vor Ort im Speisesaal der Villa Hügel oder auch ortsunabhängig in der App angeschaut werden.

Samson Young

Samson Young studierte Musik, Philosophie und Gender Studies an der Universität von Sydney und promovierte in Komposition in Princeton. Young, der 2011 Stipendiat des Programms „Kataloge für junge Künstler*innen“ der Krupp-Stiftung war, beschäftigt sich mit der ästhetischen Erforschung von Klang. Dabei stellt er die Frage in den Raum, welche Geräusche das menschliche Ohr in all den Soundcollagen des Alltags herausfiltert, und welche Bilder beim Hören – vorgeblich – vertrauter Klänge entstehen.

Informationen:

<https://www.krupp-stiftung.de/150jahrehuegel/programm/der-huegel-wird-young>



Alfried Krupp von Bohlen und Halbach-Stiftung

Laufzeit der Videoarbeit in der Oberen Halle der Villa Hügel:

01.05. – 31.07.2023, dienstags bis sonntags, 10 bis 18 Uhr

Eintritt: 5 Euro

Kostenfreie Führungen „Auf den Spuren von Samson Young“:

08.06., 16.06. und 14.07., jeweils 16 Uhr, Dauer: ca. 1 Stunde /

Buchung: <http://www.villahuegel.de/fuehrungen>

Videoarbeit in der Hügel-App: Ab dem 1. Mai kostenfrei im App Store und Google Play Store verfügbar

In Zusammenarbeit mit der Galerie Gisela Capitain.

Alfried Krupp von Bohlen und Halbach-Stiftung

Die gemeinnützige Alfred Krupp von Bohlen und Halbach-Stiftung fördert seit 1968 Menschen und Projekte in Kunst und Kultur, Bildung, Wissenschaft, Gesundheit und Sport und hat sich dafür bisher mit 680 Mio. € engagiert. Als größte Aktionärin der thyssenkrupp AG verwendet die Stiftung die ihr aus ihrer Unternehmensbeteiligung zufließenden Erträge ausschließlich für gemeinnützige Zwecke und verfolgt das Ziel, neue Entwicklungen anzuregen sowie zu Kreativität und Engagement zu ermutigen.

Kontakt

Barbara Wolf

Leiterin Kommunikation

Telefon: +49 (0)201 188-4809

E-Mail: presse@krupp-stiftung.de